

PUTZTÜCHER SELBER NÄHEN

Benötigtes Material:

- * alte Handtücher, Bettlaken, Tischdecken oder sonstiges (möglichst aus Baumwolle)
- * Wäschebändchen
- * evtl. ein Schnittmuster – z.B. 20 x 20 cm großes Quadrat mit Nahtzugabe
- * Stoffschere
- * ein paar Stecknadeln
- * Nähgarn (nach Belieben farblich passend oder im Kontrast zur Stofffarbe)
- * Nähmaschine

Anleitung:

1. Schneide den alten Stoff zu. Es kann praktisch sein, je Putzlappen eine Seite aus Frotteematerial zu nehmen.
2. Steck zwei Stoffquadrate rechts auf rechts mit ein paar Stecknadeln aufeinander.
3. Nähe einmal rundherum und lass eine Wendeöffnung von ein paar Zentimetern an einer der langen Seiten. Schneide dann überschüssigen Stoff ab, damit es nach dem Wenden nicht so dick gubbelt.
4. Dreh das Ganze durch die Wendeöffnung auf rechts.
5. Klapp die Nahtzugabe der Wendeöffnung nach innen. Lege nun das Wäschebändchen so in die Wendeöffnung, dass es später als Aufhänger dienen kann und steck dann die Wendeöffnung noch mit ein paar Stecknadeln zu.
6. Näh einmal knappkantig um das ganze Putztuch herum und schließ somit auch die Wendeöffnung.
7. Danach kannst mit ein paar zusätzlichen Nähten über das Tuch noch für ein bisschen Stabilität sorgen. So können sich die Stoffe auch beim Waschen nicht verziehen. Bei der Gestaltung der Nähten ist der Kreativität keine Grenzen gesetzt. Nun noch alle überstehenden Fäden abschneiden.

Viel Spaß!